

- LESEFASSUNG -

- NICHTAMTLICHE LESEFASSUNG -

**Fachprüfungsordnung (FPO-B)
für das Fach**

**Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive
(CT)**

im Bachelorstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 27. August 2021

zuletzt geändert am 22. April 2024

(Bachelorteilstudiengänge Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive als Kernfach (KF) und Ergänzungsfach (EF))

Diese Ordnung beruht auf dem Wortlaut der:

- Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (CT) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 27. August 2021 (Amtliche Mitteilung 60/2021)
- Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (CT) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 22. April 2024 (Amtliche Mitteilung 20/2024).

- LESEFASSUNG -

Inhaltsverzeichnis**1

Artikel 1	Geltungsbereich
Artikel 2	Regelungen für den 1-Fach-Studiengang
Artikel 3	Regelungen für den Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang
§ 1	Studienmodelle
§ 2	Ziele des Studiums
§ 3	Bachelorgrad
§ 4	Besondere Zugangsvoraussetzungen
§ 5	Auslandsaufenthalte und Praktika
§ 6	Prüfungsausschuss
§ 7	Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
§ 8	Studienumfang und Aufbau des Studiums
§ 9	Studien- und Prüfungsleistungen
§ 10	Wiederholung von Prüfungsleistungen
§ 11	Bachelorarbeit
§ 12	Bewertung, Bildung der Noten
§ 13	Anwendung und Übergangsbestimmungen
Artikel 4	Regelungen für den Teilstudiengang im Lehramt
Artikel 5	Fachübergreifend angebotene Exportmodule
Artikel 6	Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen

Studienverlaufspläne

Anlage 1:	Nicht besetzt
Anlage 2:	Studienverlaufspläne nach Studienmodell im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang zu Artikel 3
Anlage 3:	Nicht besetzt

Wahlpflichtmodule

Anlage 4:	Nicht besetzt
Anlage 5:	Nicht besetzt
Anlage 6:	Nicht besetzt

Modulbeschreibungen

Anlage 7:	Modulbeschreibungen zu Artikel 3
Anlage 8:	Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5

- LESEFASSUNG -

Artikel 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 1. August 2018 (Amtliche Mitteilung 35/2018), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 72/2020) i. V. m. „Allgemeine fachspezifische Regelungen der Fachprüfungsordnungen für die fachwissenschaftlichen und lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengänge der Fakultät I im Bachelorstudium (PHIL-FPO-B)“ der Universität Siegen vom 8. September 2020 (Amtliche Mitteilung 53/2020) in der jeweils geltenden Fassung das Studium im Fach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive.
- (2) Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (CT) kann als Teilstudiengang im Kombinationsstudiengang studiert werden.
- (3) Artikel 3 enthält Regelungen zum Studium des Faches Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive als Teilstudiengang im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang.

Artikel 2

Regelungen für den 1-Fach-Studiengang

Nicht besetzt.

Artikel 3

Regelungen für den Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang

§ 1

Studienmodelle

- (1) Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive kann im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang der Fakultät I in den folgenden Teilstudiengängen studiert werden:
 1. Kernfach (KF) (Modell C und Modell D)
 2. Ergänzungsfach (EF) (Modell B und Modell D)
- (2) Die Kombinationsmöglichkeiten sind der Anlage 1 der PHIL-FPO-B zu entnehmen.

§ 2

Ziele des Studiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive ist darauf ausgerichtet, den Studierenden geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Studiengänge grundlegende Kompetenzen für einen sensiblen und sachgerechten Umgang mit religiösen Überzeugungen zu vermitteln. Das geschieht exemplarisch an den christlichen Konfessionen, welche die grundlegenden religiösen Überzeugungen Deutschlands im Speziellen und der westlichen Demokratien im Allgemeinen zur Verfügung stellen. Beispielsweise sollen sich die Studierenden mit wesentlichen Unterschieden der katholischen und der evangelischen Tradition im Verständnis der Heiligen Schrift, der Sakramente und des kirchlichen Amtes auseinandersetzen.
- (2) Im Rahmen des Kombinationsstudiengangs qualifiziert das Bachelorstudium Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive in Verbindung mit dem bzw. den weiteren gewählten Teilstudiengang bzw. Teilstudiengängen und dem Studium Generale für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt Studierenden mit schwerpunktmäßig sozial-, geschichts- und kulturwissenschaftlicher Ausbildung wichtige berufsqualifizierende Kernkompetenzen (u.a. elementare Kenntnisse über Grundfragen der Bibel und der Theologie sowie über konfessionelle Unterschiede und deren historischen Hintergrund) im Umgang mit religiösen Überzeugungen und religiöser Differenz. Beim Studium des Ergänzungsfachs liegt der Fokus auf Grundfragen der christlichen Theologie, der Kirchen- und Theologiegeschichte und der Wurzeln des Christentums. Durch das Wahlpflichtmodul

- LESEFASSUNG -

lässt sich dieses Spektrum individuell erweitern. Das Kernfach umfasst über das Ergänzungsfach hinausgehend auch die obligatorische Beschäftigung mit Methoden der Theologie, zentralen Inhalten christlicher Theologie und Einflüssen der christlichen Theologie auf die westliche Kultur. Durch die beiden Wahlpflichtmodule ergibt sich für die Studierenden die Möglichkeit, ausgewählte Inhalte der Pflichtmodule individuell zu vertiefen.

- (3) Die im Kernfach oder im Ergänzungsfach CT gewonnenen Kompetenzen verbessern in zahlreichen Berufsfeldern (in politischen und sozialen Organisationen; in Institutionen und Verbänden des kulturellen Lebens; in bestimmten Segmenten des Kunstbetriebs und Ausstellungswesens; im großen Bereich des Verlags- und Zeitungswesens oder der elektronischen Medien; im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, in denen Fragen der Integration und des Zusammenlebens der Religionen oder auch ethische Fragen thematisiert werden; in Hilfswerken und im Bereich von Entwicklungszusammenarbeit, Migration und Integration) in Verbindung mit den im anderen Kernfach bzw. in den Ergänzungsfächern gewonnenen Kompetenzen die Einstellungsmöglichkeiten.

§ 3

Bachelorgrad

Der Bachelorgrad richtet sich nach § 2 PHIL-FPO-B.

§ 4

Besondere Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen richten sich nach § 4 Absätze 1 und 2 RPO-B sowie § 3 PHIL-FPO-B.

§ 5

Auslandsaufenthalte und Praktika

- (1) Auslandsaufenthalte sind nicht verpflichtend vorgesehen.
(2) Regelungen zum verpflichtenden Praktikum finden sich in §§ 19 bis 26 PHIL-FPO-B.

§ 6

Prüfungsausschuss

Zuständig gemäß § 7 PHIL-FPO-B ist der Fachliche Prüfungsausschuss der Seminare Evangelische Theologie und Katholische Theologie.

§ 7

Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer

Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-B.

§ 8^{*1}

Studienumfang und Aufbau des Studiums

- (1) Kernfach (KF):
1. Für einen erfolgreichen Abschluss sind im Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im Kernfach 72 Leistungspunkte zu erwerben.
 2. Im Kernfach sind die sechs Pflichtmodule 1CTBA01 bis 1CTBA06 zu studieren, wobei in 1CTBA05 ein Modulelement aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie und das andere Modulelement aus dem Lehrangebot der katholischen Theologie zu wählen ist. Darüber hinaus sind zwei Wahlpflichtmodule gemäß Nr. 3 zu studieren.
 3. Die Wahlpflichtmodule können aus den Modulen 1CTBA07 bis 1CTBA14 frei gewählt werden.

- LESEFASSUNG -

4. Wird die Bachelorarbeit im Kernfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive verfasst, ist zusätzlich das Modul 1CTBA15 zu studieren.

(2) Ergänzungsfach (EF):

1. Für einen erfolgreichen Abschluss sind im Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im Ergänzungsfach 36 Leistungspunkte zu erwerben.
2. Im Ergänzungsfach sind die drei Pflichtmodule 1CTBA01, 1CTBA03 und 1CTBA04 und ein Wahlpflichtmodul gemäß Nr. 3 zu studieren.
3. Das Wahlpflichtmodul kann aus den Modulen 1CTBA05 bis 1CTBA14 frei gewählt werden. Bei Wahl des Moduls 1CTBA05 ist ein Modulelement aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie und das andere Modulelement aus dem Lehrangebot der katholischen Theologie zu studieren.

(3) Modulübersicht:

Nr.	Modul	SL ¹	PL ²	LP ³	P / WP ⁴		Verweis auf Modulbeschreibung
					KF	EF	
1CTBA01	Die christliche Religion	2	1	9	P	P	Anlage 7
1CTBA02	Methoden der Theologie	2	1	9	P	-	Anlage 7
1CTBA03	Kirchen- und Theologiegeschichte	2	1	9	P	P	Anlage 7
1CTBA04	Die Wurzeln des Christentums	2	1	9	P	P	Anlage 7
1CTBA05	Zentrale Inhalte christlicher Theologien	2	1	9	P	WP	Anlage 7
1CTBA06	Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur	2	1	9	P	WP	Anlage 7
1CTBA07	Kirchengeschichtliche Vertiefung	2	1	9	WP	WP	Anlage 7
1CTBA08	Zeitgeschichtlicher Rahmen der biblischen Schriften	2	1	9	WP	WP	Anlage 7
1CTBA09	Exegetische Vertiefung Altes Testament	2	1	9	WP	WP	Anlage 7
1CTBA10	Exegetische Vertiefung Neues Testament	2	1	9	WP	WP	Anlage 7
1CTBA11	Systematisch-theologische Vertiefung	2	1	9	WP	WP	Anlage 7
1CTBA12	Christliches Leben in der Gegenwart	2	1	9	WP	WP	Anlage 7
1CTBA13	Religionspädagogische Vertiefung	2	1	9	WP	WP	Anlage 7
1CTBA14	Weltreligionen und interreligiöse Bildung	2	1	9	WP	WP	Anlage 7
1CTBA15	Bachelorarbeit	0	1	9	P*	-	Anlage 7

¹SL = Studienleistungen | ²PL = Prüfungsleistung | ³LP = Leistungspunkte | ⁴P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul im Kernfach/Ergänzungsfach

- LESEFASSUNG -

* In Kombination mit einem weiteren Kernfach (Modell C) kann die Bachelorarbeit alternativ im ersten oder im zweiten Kernfach abgelegt werden. In Kombination mit zwei Ergänzungsfächern (Modell D) ist die Bachelorarbeit im Kernfach abzulegen.

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus den Studienverlaufsplänen ([Anlage 2](#)).

- (4) Mögliche Lehrformen sind: Seminar, Vorlesung oder Exkursion mit Begleitseminar. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.

§ 9^{*1}

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Mögliche Erbringungsformen für Studien- und Prüfungsleistungen sind in § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B bzw. in § 11 Absatz 6 RPO-B i. V. m. § 9 Absatz 2 PHIL-FPO-B aufgeführt.
- (2) Die Prüfungsleistungen können organisatorisch sowohl dem ersten als auch dem zweiten Modulelement des betreffenden Moduls zugeordnet sein, beziehen sich aber auf den Kompetenzerwerb des gesamten Moduls.

§ 10

Wiederholung von Prüfungsleistungen

Die Wiederholung von Prüfungsleistungen richtet sich nach § 12 RPO-B i. V. m. § 10 PHIL-FPO-B.

§ 11

Bachelorarbeit

Für die Bachelorarbeit gelten die Regelungen der RPO-B und PHIL-FPO-B, insbesondere die §§ 13 bis 16 RPO-B i. V. m. §§ 11 bis 13 PHIL-FPO-B.

§ 12^{*1}

Bewertung, Bildung der Noten

Die Bewertung und Bildung der Noten [richten](#) sich nach § 14 PHIL-FPO-B.

- LESEFASSUNG -

§ 13

Anwendung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2022/2023 erstmalig in diesen Bachelorteilstudiengang an der Universität Siegen einschreiben.
- (2) Die Fachspezifische Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive der Universität Siegen vom 26. August 2014 (Amtliche Mitteilung 89/2014), zuletzt geändert durch die Berichtigung der Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive der Universität Siegen vom 6. März 2017 (Amtliche Mitteilung 19/2017) tritt am 31. März 2026 außer Kraft. Die Studierenden, die vor dem Wintersemester 2022/2023 in den Studiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive eingeschrieben waren, können noch bis zu diesem Zeitpunkt ihr Studium nach dieser Fachspezifischen Bestimmung beenden.
- (3) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/2023 in den Studiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive eingeschrieben waren, haben die Möglichkeit, auf Antrag ihr Studium nach den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 1. August 2018 (Amtliche Mitteilung 35/2018), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 72/2020), den „Allgemeine fachspezifische Regelungen der Fachprüfungsordnungen für die fachwissenschaftlichen und lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengänge der Fakultät I im Bachelorstudium (PHIL-FPO-B) der Universität Siegen vom 8. September 2020“ (Amtliche Mitteilung 53/2020) und dieser Fachprüfungsordnung zu absolvieren. Der Antrag ist an den jeweils zuständigen Prüfungsausschuss zu richten und nicht widerrufbar.

Artikel 4^{*1}

Regelungen für den Teilstudiengang im Lehramt

Nicht besetzt.

Artikel 5

Fachübergreifend angebotene Exportmodule

Das Fach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive bietet fachübergreifend die folgenden Module nur zum Export an:

Nr.	Modultitel
1CTBAEX01	Die christliche Religion - Studium Generale
1CTBAEX02	Kirchen- und Theologiegeschichte - Studium Generale
1CTBAEX03	Die Wurzeln des Christentums - Studium Generale
1CTBAEX04	Zentrale Inhalte christlicher Theologien - Studium Generale
1CTBAEX05	Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur - Studium Generale
1CTBAEX06	Kirchengeschichtliche Vertiefung - Studium Generale
1CTBAEX07	Zeitgeschichtlicher Rahmen der biblischen Schriften - Studium Generale
1CTBAEX08	Exegetische Vertiefung Altes Testament - Studium Generale
1CTBAEX09	Exegetische Vertiefung Neues Testament - Studium Generale
1CTBAEX10	Systematisch-theologische Vertiefung - Studium Generale
1CTBAEX11	Christliches Leben in der Gegenwart - Studium Generale
(Fortsetzung)	
Nr.	Modultitel

- LESEFASSUNG -

1CTBAEX12	Religionspädagogische Vertiefung - Studium Generale
1CTBAEX13	Weltreligionen und interreligiöse Bildung - Studium Generale

Artikel 6

Inkrafttreten und Veröffentlichung

(...)

Diese Vorschrift regelt das Inkrafttreten der ursprünglichen Fachprüfungsordnung. Diese Bekanntmachung enthält die von dem 1. April 2024 an geltende Fassung.

- LESEFASSUNG -

Anlagen*¹

Studienverlaufspläne*¹

Anlage 1: Nicht besetzt*¹

Anlage 2: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang zu Artikel 3*¹

(1) Studienverlaufsplan für das Kernfach (Vollzeitstudium)**

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	
KF Pflichtmodule 1CTBA01 bis 1CTBA06:							
1CTBA01 Die christliche Religion	01.1 Einführung in die katholische bzw. protestantische Theologie (3 LP)	01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung (3 LP) + Prüfungsleistung in 01.1 oder 01.2 (3 LP)					9 LP 4 SWS
1CTBA02 Methoden der Theologie		02.1 Einführung in die bibelwissenschaftlichen Methoden (3 LP) 02.2 Einführung in den wissenschaftlichen Umgang mit historischen oder systematischen Quellentexten (3 LP) + Prüfungsleistung in 02.1 oder 02.2 (3 LP)					9 LP 4 SWS
1CTBA03 Kirchen- und Theologiegeschichte	03.1 Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) 03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) + Prüfungsleistung in 03.1 oder 03.2 (3 LP)						9 LP 4 SWS
1CTBA04 Die Wurzeln des Christentums				04.1 Einführung in die Bibel (3 LP) 04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT (3 LP) + Prüfungsleistung in 04.1 oder 04.2 (3 LP)			9 LP 4 SWS
1CTBA05			05.1 Vorstellungen von Gott und/oder Jesus Christus (3 LP)				9 LP 4 SWS

- LESEFASSUNG -

Zentrale Inhalte christlicher Theologien			05.2 Zentrales Thema christlicher Theologien I (3 LP) + Prüfungsleistung in 05.1 oder 05.2 (3 LP)					
1CTBA06 Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur			06.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs (3 LP)	06.2 Religion in Gesellschaft und Kultur (3 LP) + Prüfungsleistung in 06.1 oder 06.2 (3 LP)			9 LP 4 SWS	
Wahlpflichtbereich:								
Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14					Modulelement I.1 (3 LP)	Modulelement I.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	9 LP 4 SWS	
Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14					Modulelement II.1 (3 LP)	Modulelement II.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	9 LP 4 SWS	
KF oder 2 EF	Kernfach oder 2 Ergänzungsfächer							
8 Module	8 Module mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Kernfachs bzw. der gewählten Ergänzungsfächer.							72 LP
SG	Studium Generale							
SG-WP I (WP)	SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)							9 LP 4-6 SWS
SG-WP II (WP)	SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)							9 LP 4-6 SWS
Praktikum	Praktikum (9 LP)							9 LP
1CTBA15 Bachelorarbeit						Bachelorarbeit* (9 LP)*	(9 LP)	
LP KF	12 LP	15 LP	12 LP	15 LP	6 LP	12 LP (+ 9 LP)	72 LP (+ 9 LP)	
SWS KF	6 SWS	6 SWS	6 SWS	6 SWS	4 SWS	4 SWS	32 SWS	
LP gesamt	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	180 LP	

* In Kombination mit einem weiteren Kernfach (Modell C) kann die Bachelorarbeit alternativ im ersten oder zweiten Kernfach abgelegt werden. In Kombination mit zwei Ergänzungsfächern (Modell D) ist die Bachelorarbeit im Kernfach abzulegen.

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im KF CT i. V. m. dem gewählten KF (Modell C) bzw. den gewählten EF (Modell D) pro Semester 30 LP ergibt, wobei das Praktikum zwischen dem 2. und 5. Fachsemester absolviert wird (hier Empfehlung: 5. Fachsemester).

- LESEFASSUNG -

(2) Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach (Vollzeitstudium)**

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	
EF Pflichtmodule							
1CTBA01 Die christliche Religion	01.1 Einführung in die katholische bzw. protestantische Theologie (3 LP)	01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung (3 LP) + Prüfungsleistung in 01.1 oder 01.2 (3 LP)					9 LP 4 SWS
1CTBA03 Kirchen- und Theologiegeschichte			03.1 Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP)	03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) + Prüfungsleistung in 03.1 oder 03.2 (3 LP)			9 LP 4 SWS
1CTBA04 Die Wurzeln des Christentums		04.1 Einführung in die Bibel (3 LP)	04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT (3 LP) + Prüfungsleistung in 04.1 oder 04.2 (3 LP)				9 LP 4 SWS
EF Wahlpflichtbereich:							
Ein Modul aus: 1CTBA05 bis 1CTBA14					Modulelement I.1 (3 LP)	Modulelement I.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	9 LP 4 SWS
EKF oder KF+ EF	Erweitertes Kernfach oder Kernfach + weiteres Ergänzungsfach						
13 Module	12 Module mit 9 LP + Modul Bachelorarbeit mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Erweiterten Kernfachs oder des Kernfachs und des Ergänzungsfachs						117 LP
SG	Studium Generale						
SG-WP I (WP)	SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)						9 LP 4-6 SWS
SG-WP II (WP)	SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)						9 LP 4-6 SWS
Praktikum	Praktikum (9 LP)						9 LP
LP EF	3 LP	9 LP	9 LP	6 LP	3 LP	6 LP	36 LP
SWS EF	2 SWS	4 SWS	4 SWS	2 SWS	2 SWS	2 SWS	16 SWS
LP gesamt	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	180 LP

- LESEFASSUNG -

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im EF CT i. V. m. dem gewählten EKf (Modell B) bzw. dem gewählten KF und EF (Modell D) pro Semester 30 LP ergibt, wobei das Praktikum zwischen dem 2. und 5. Fachsemester absolviert wird.

- LESEFASSUNG -

(3) Studienverlaufsplan für das Kernfach (Teilzeitstudium)**

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	
KF Pflichtmodule 1CTBA01 bis 1CTBA06:							
1CTBA01 Die christliche Religion	01.1 Einführung in die katholische bzw. evangelische Theologie (3 LP)	01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung (3 LP) + Prüfungsleistung in 01.1 oder 01.2 (3 LP)					9 LP 4 SWS
1CTBA02 Methoden der Theologie				02.1 Einführung in die bibelwissenschaftlichen Methoden (3 LP) 02.2 Einführung in den wissenschaftlichen Umgang mit historischen oder systematischen Quellentexten (3 LP) + Prüfungsleistung in 02.1 oder 02.2 (3 LP)			9 LP 4 SWS
1CTBA03 Kirchen- und Theologiegeschichte					03.1 Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) 03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) + Prüfungsleistung in 03.1 oder 03.2 (3 LP)		9 LP 4 SWS
1CTBA04 Die Wurzeln des Christentums						04.1 Einführung in die Bibel (3 LP) 04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT (3 LP) + Prüfungsleistung in 04.1 oder 04.2 (3 LP)	9 LP 4 SWS
KF oder 2 EF	Kernfach oder 2 Ergänzungsfächer						
4 Module	4 Module mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Kernfachs bzw. der gewählten Ergänzungsfächer.						36 LP
SG	Studium Generale						
SG-WP I (WP)	SG-WP 1.1 Wahlpflichtmodul 1.1 (3 LP) SG-WP 1.2 Wahlpflichtmodul 1.2 (3 LP) SG-WP 1.3 Wahlpflichtmodul 1.3 (3 LP)						9 LP 4-6 SWS
Praktikum	Praktikum (9 LP)						

- LESEFASSUNG -

LP KF	3 LP	6 LP	0 LP	9 LP	9 LP	9 LP
SWS KF	2 SWS	2 SWS	0 SWS	4 SWS	4 SWS	4 SWS
LP gesamt	Σ 15 LP					

Modul	4. Studienjahr		5. Studienjahr		6. Studienjahr		
	7. FS (WiSe)	8. FS (SoSe)	9. FS (WiSe)	10. FS (SoSe)	11. FS (WiSe)	12. FS (SoSe)	
KF Pflichtmodule 1CTBA01 bis 1CTBA06:							
1CTBA05 Zentrale Inhalte christlicher Theologien	05.1 Vorstellungen von Gott und/oder Jesus Christus (3 LP) 05.2 Zentrales Thema christlicher Theologien I (3 LP) + Prüfungsleistung in 05.1 oder 05.2 (3 LP)						9 LP 4 SWS
1CTBA06 Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur		06.2 Religion in Gesellschaft und Kultur (3 LP)	06.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs (3 LP) + Prüfungsleistung in 06.1 oder 06.2 (3 LP)				9 LP 4 SWS
KF Wahlpflichtbereich:							
Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14			Modulelement I.1 (3 LP)	Modulelement I.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			9 LP 4 SWS
Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14					Modulelement II.1 (3 LP)	Modulelement II.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	9 LP 4 SWS
KF oder 2 EF	Kernfach oder 2 Ergänzungsfächer						
4 Module	4 Module mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Kernfachs bzw. der gewählten Ergänzungsfächer.						36 LP
SG	Studium Generale						
SG WP II (WP)	SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)						9 LP 4-6 SWS
1CTBA15	Bachelorarbeit* (9 LP)*						9 LP

- LESEFASSUNG -

Bachelorarbeit							
LP KF	9 LP	3 LP	9 LP	6 LP	3 LP	6 LP (+ 9 LP)	72 LP (+ 9 LP)
SWS KF	4 SWS	2 SWS	4 SWS	2 SWS	2 SWS	2 SWS	32 SWS
LP Gesamt	Σ 15 LP	180 LP					

- * In Kombination mit einem weiteren Kernfach (Modell C) kann die Bachelorarbeit alternativ im ersten oder zweiten Kernfach abgelegt werden. In Kombination mit zwei Ergänzungsfächern (Modell D) ist die Bachelorarbeit im Kernfach abzulegen.
- ** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im KF CT i. V. m. dem gewählten KF (Modell C) bzw. den gewählten EF (Modell D) pro Semester 15 LP ergibt, wobei das Praktikum zwischen dem 2. und 10. Fachsemester absolviert wird (hier Empfehlung: 3. oder 8. Fachsemester).

- LESEFASSUNG -

(4) Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach (Teilzeitstudium)**

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	
EF Pflichtmodule							
1CTBA01 Die christliche Religion	01.1 Einführung in die katholische bzw. protestantische Theologie (3 LP)	01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung (3 LP) + Prüfungsleistung in 01.1 oder 01.2 (3 LP)					9 LP 4 SWS
1CTBA03 Kirchen- und Theologiegeschichte			03.1 Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP)	03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) + Prüfungsleistung in 03.1 oder 03.2 (3 LP)			9 LP 4 SWS
1CTBA04 Die Wurzeln des Christentums					04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT (3 LP)	04.1 Einführung in die Bibel (3 LP) + Prüfungsleistung in 04.1 oder 04.2 (3 LP)	9 LP 4 SWS
EKF oder KF+ EF	<i>Erweitertes Kernfach oder Kernfach + weiteres Ergänzungsfach</i>						
6 Module	<i>6 Module mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Erweiterten Kernfachs oder des Kernfachs und des Ergänzungsfachs.</i>						54 LP
SG	<i>Studium Generale</i>						
SG-WP I (WP)	SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)						9 LP 4-6 SWS
LP EF	3 LP	6 LP	3 LP	6 LP	3 LP	6 LP	
SWS EF	2 SWS	2 SWS	2 SWS	2 SWS	2 SWS	2 SWS	
LP gesamt	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	

- LESEFASSUNG -

	4. Studienjahr		5. Studienjahr		6. Studienjahr		
Modul	7. FS (WiSe)	8. FS (SoSe)	9. FS (WiSe)	10. FS (SoSe)	11. FS (WiSe)	12. FS (SoSe)	
EF Wahlpflichtbereich							
Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14	Modulelement 1 (3 LP)	Modulelement 2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)					9 LP 4 SWS
EKF oder KF+ EF	Erweitertes Kernfach oder Kernfach + weiteres Ergänzungsfach						
7 Module	6 Module mit 9 LP + Modul Bachelorarbeit nach FPO-B des gewählten Erweiterten Kernfachs oder des Kernfachs und des Ergänzungsfachs.						63 LP
SG	Studium Generale						
SG-WP II (WP)	SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)						9 LP 4-6 SWS
Praktikum	Praktikum (9 LP)						9 LP
LP EF	3 LP	6 LP					36 LP
SWS EF	2 SWS	2 SWS					16 SWS
LP gesamt	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	180 LP

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im EF CT i. V. m. dem gewählten EKF (Model B) bzw. dem gewählten KF und EF (Modell D) pro Semester 15 LP ergibt, wobei das Praktikum zwischen dem 2. und 10. Fachsemester absolviert wird (hier Empfehlung: 9./10. Fachsemester).

- LESEFASSUNG -

Anlage 3: Nicht besetzt*¹

Wahlpflichtmodule*¹

Anlage 4: Nicht besetzt*¹

Anlage 5: Nicht besetzt*¹

Anlage 6: Nicht besetzt*¹

Modulbeschreibungen*¹

Anlage 7: Modulbeschreibungen zu Artikel 3*¹

Bei Verwendung des Moduls in verschiedenen (Teil-)Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-)Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

Nr.	1CTBA01		
Modultitel	Die christliche Religion		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (01.1: WiSe; 01.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	01.1 Einführung in die katholische bzw. evangelische Theologie	30	2
Seminar	01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung.	ca. 25-45 Minuten	
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 01.1 und in 01.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Der /die Studierende		

- LESEFASSUNG -

	<ul style="list-style-type: none"> - ist in der Lage, sich auf vielfältige Weise theologische Information zu verschaffen, zu systematisieren und zu verarbeiten. - kennt Namen bedeutsamer Theologinnen und Theologen und Themen zentraler Inhalte der katholischen bzw. evangelischen Dogmatik. - kann Chancen und Probleme einer rationalen Verantwortung des Glaubens partiell darlegen und erörtern. - hat ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Interpretation von theologischen Lehren entwickelt. - hat einen ersten Einblick in die Vielfalt christlicher Konfessionen (katholische Kirche; evangelische Kirchen; orthodoxe Kirchen; Freikirchen) und ökumenischer Bemühungen gewonnen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Themen katholischer bzw. evangelischer Dogmatik unter Mitberücksichtigung interkonfessionell kontroverser Sichtweisen - Möglichkeiten und Grenzen einer rationalen Verantwortung des Glaubens - Entstehung und Interpretation von theologischen Positionen und Lehrsätzen in den christlichen Konfessionen - Pluralität christlicher Konfessionen und Ökumene
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA02		
Modultitel	Methoden der Theologie		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1-2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (02.1: SoSe; 02.2: WiSe/SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- Größe	SWS
Seminar	02.1 Einführung in bibelwissenschaftliche Methoden	30	2
Seminar	02.2 Einführung in den wissenschaftlichen Umgang mit historischen oder systematischen Quellentexten	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	ca. 12-16 Seiten	
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 02.1 und in 02.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind zu einer wissenschaftlichen Lektüre biblischer Texte imstande. Sie haben die wichtigsten Methoden der wissenschaftlichen Textexegese (für Analyse, Rekonstruktion und Interpretation) kennengelernt und kennen die wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel und Kommentare. Sie sind mit den Arbeitsweisen der Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. der Systematischen Theologie vertraut und wenden sie in den Grundzügen sachgemäß an. Sie verfügen über Grundkenntnisse im Umgang mit historisch-theologischen Quellen und in den historischen Hilfswissenschaften. Sie sind sich der historischen Bedingtheit von Äußerungen theologischen Denkens und religiöser Praxis bewusst und haben die Relevanz historischer Einsicht für die Entwicklung theologischer Urteile ansatzhaft erfasst. Sie kennen konfessionelle Unterschiede im Schriftverständnis und in der Bewertung der kirchlichen Tradition als Richtschnur für den Glauben.		
Inhalte	Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Alten oder Neuen Testaments; Gattungen historischer Quellen und methodische Grundsätze der Quelleninterpretation; Erprobung und Einübung der Quelleninterpretation an exemplarischen Gegenständen der Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. der Systematischen Theologie		

- LESEFASSUNG -

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA03		
Modultitel	Kirchen- und Theologiegeschichte		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1-2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (03.1: WiSe; 03.2: WiSe/SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen-Größe	SWS
Seminar	03.1 Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte I	30	2
Seminar	03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	ca. 12-16 Seiten	
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 03.1 und in 03.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in einem zentralen Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte und sind sich der historischen Gewordenheit christlichen Glaubens, Denkens und Handelns bewusst. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse einer zentralen Epoche der Christenheit sowie einen ersten Einblick in die wesentliche Prägung der europäischen Kultur durch die christliche Tradition. Sie können kontroverse Glaubensvorstellungen, die zu den großen Kirchentrennungen führten, benennen und eigenständig bewerten.		
Inhalte	03.1: Eine Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte (Alte Kirche; Mittelalter; Reformationsgeschichte; Neuzeit)) mit ihren zentralen geschichtlichen wie theologischen Entwicklungen und ihren maßgeblichen historischen Gestalten 03.2: Ein zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der christlichen Existenz in Staat und Gesellschaft, der großen theologischen Gestalten) in ökumenischer Perspektive		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine		

- LESEFASSUNG -

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.
---	---

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA04		
Modultitel	Die Wurzeln des Christentums		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1-2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (04.1: SoSe 04.2: SoSe/WiSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen-Größe	SWS
Seminar	04.1 Einführung in die Bibel	30	2
Seminar	04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 04.1 und in 04.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Der/die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – ist in der Lage, über Aufbau, Bestand und Entstehung des jüdischen wie des christlichen Bibelkanons Rechenschaft abzugeben – kann interkonfessionell kontroverse biblische Themen (z.B. Umfang des Alten Testaments; Mariologie; Rolle des Petrus für die Kirche) benennen und eigenständig bewerten. – hat grundlegende Texte der christlichen Bibel kennengelernt, die für die europäische Geistes- und Kulturgeschichte von großer Bedeutung sind. – kann die biblischen Schriften als historische Quellen, als heilige Texte von Weltreligionen sowie als Kulturgut wahrnehmen. – kann theologische Zentralthemen der alttestamentlichen und neutestamentlichen Schriften (z.B. Schöpfung, Exodus, Kult, Psalmen, 		

- LESEFASSUNG -

	<p>Gleichnisse, Passion Christi) in ihrem historischen Kontext und ihrer Gegenwartsbedeutung erschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügt durch die exemplarische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem biblischen Thema, einer biblischen Textgruppe oder einem biblischen Autor exegetisch-hermeneutische Urteilskompetenz – ist in der Lage, biblische Texte in ihren zeitgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen und wissenschaftlich auszulegen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Exemplarische historische, literarische und theologische Erarbeitung eines biblischen Themas vor dem Hintergrund seines zeitgeschichtlichen Kontextes (Geschichte Israels bzw. Geschichte des frühen Christentums) – Grundkenntnisse in den biblischen Einleitungswissenschaften (Altes und Neues Testament) – Bibelkundliche, historische und theologische Einführung in zentrale Texte und Textgruppen des AT und des NT – Konfessionell kontroverse Themen aus dem Bereich der Bibelwissenschaft
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	<p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Keine Inhaltlich: Keine</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.</p>

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2	
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	<p>Ja: <input type="checkbox"/></p> <p>Nein: <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/></p> <p>Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/></p>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	<p>Ja: <input type="checkbox"/></p> <p>Nein: <input checked="" type="checkbox"/></p>	
Besonderheiten		

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA05		
Modultitel	Zentrale Inhalte christlicher Theologien		
Pflicht/Wahlpflicht	P/WP		
Moduldauer	1-2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (05.1: WiSe; 05.2: WiSe/SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Eines der Modulelemente muss aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie und das andere aus dem Lehrangebot des Faches Katholische Theologie gewählt werden.			
Seminar	05.1 Vorstellungen von Gott und/oder Jesus Christus	30	2
Seminar	05.2 Zentrales Thema christlicher Theologien I	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit.	ca. 12-16 Seiten	
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 05.1 und in 05.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Konzepte und Argumentationsmuster im Bereich der Gotteslehre und / oder der Christologie und können diese mit modernen Fragestellungen verbinden. Sie verfügen über vertiefte systematisch-theologische Urteilskompetenz, indem sie ein zentrales Thema christlicher Theologie unter Berücksichtigung konfessionell unterschiedlicher Sehweisen im Horizont des Ganzen des Glaubens reflektiert haben.		
Inhalte	Grundfragen und Konzeptionen der Gotteslehre (u.a. Horizonte und Implikationen des Gottesbegriffs; Grundlagen christlicher Gotteslehre in philosophischem Kontext; Tragfähigkeit von Gottesbeweisen) und / oder der Christologie (u.a. Verhältnis von göttlicher und menschlicher Natur Jesu Christi; Kreuzes- und Erlösungschristologie; Christologie im Kontext der Trinitätslehre) Ein zentrales Thema christlicher Theologie (z.B. Schöpfung; Gotteslehre; Christologie; Trinität; Rechtfertigung und Erlösung; Eschatologie) in seiner konfessionellen Vielfalt		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine		

- LESEFASSUNG -

	Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA06		
Modultitel	Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur		
Pflicht/Wahlpflicht	P/WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (06.1: WiSe; 06.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	06.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs	30	2
Seminar	06.2 Religion in Gesellschaft und Kultur	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 06.1 und in 06.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – besitzt (auch exemplarisch) Kenntnis der Grundzüge christlicher Ethik und hat sie im Blick auf ihre Wechselwirkungen zum gesellschaftlichen Diskurs reflektiert. – ist in der Lage, relevante Gegenwartsfragen unter Einbeziehung zentraler Konzeptionen oder Positionen der katholischen wie evangelischen Ethik theologisch wahrzunehmen und zu beurteilen. – hat Verflechtungen der abendländischen Geschichte mit dem Sinnsystem Religion erkannt und die Fähigkeit erworben, jüdisch-christliche Einflüsse auf die europäische und westliche Kultur wahrzunehmen und auf ihre Relevanz und Wechselwirkung hin zu reflektieren. 		
Inhalte	<p>Grundfragen christlicher Ethik (u.a. Begründungen der Ethik; Verhältnis von Glaube und Werken; Relevanz biblischer Aussagen für die heutige ethische Urteilsbildung) und konkrete Themenfelder der Sozialethik unter Berücksichtigung interkonfessionell kontroverser Zugänge</p>		

- LESEFASSUNG -

	Einflüsse jüdisch-christlicher Religion in Staat, Kultur, Kunst und Gesellschaft (z.B. Beziehung zwischen Bergpredigt und politischer Ethik; Rezeption biblischer Motive in der modernen Literatur und der bildenden Kunst)
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA07		
Modultitel	Kirchengeschichtliche Vertiefung		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (07.1: WiSe; 07.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	07.1 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte II	30	2
Seminar	07.2 Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte II	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung in Form von:</p> <p>Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>ca. 12-16 Seiten</p> <p>ca. 25-45 Minuten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 07.1 und in 07.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrscht die Arbeitsweisen der Disziplin Kirchengeschichte unter Verknüpfung methodischer und inhaltlicher Schwerpunktsetzungen - besitzt ein vertieftes Wissen über kirchengeschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge eines weiteren ausgewählten kirchen- bzw. theologiegeschichtlichen Themenschwerpunktes bzw. regionalen Schwerpunktes sowie einer weiteren ausgewählten Epoche. 		
Inhalte	<p>Komplexes Erfassen und Verknüpfen zentraler Aspekte eines weiteren zentralen Themas der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der christlichen Existenz in Staat und Gesellschaft, der großen theologischen Gestalten) und einer weiteren Epoche (Alte Kirche; Mittelalter;</p>		

- LESEFASSUNG -

	Reformationsgeschichte; Neuzeit) in kirchen- und theologiegeschichtlicher Perspektive.
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA08		
Modultitel	Zeitgeschichtlicher Rahmen der biblischen Schriften		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (08.1: WiSe; 08.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	08.1 Geschichte der frühen Christenheit (Urkirche)	30	2
Seminar	08.2 Biblische Zeitgeschichte	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 08.1 und in 08.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – hat grundlegende Kenntnisse über die Entstehung und die Entwicklung des Christusglaubens innerhalb Israels (bzw. der Kirche innerhalb des Judentums), vor allem in Jerusalem („Urgemeinde“) erworben. – kennt die entscheidenden Personen der frühen Christentumsgeschichte und kann deren theologische Positionen (Petrus und die Zwölf, Jakobus der Herrenbruder und die Familie Jesu, Stephanus, Philippus und die sog. „Hellenisten“, Barnabas, Paulus usw.) einordnen. – kennt die entscheidenden Etappen der Entwicklung von einer innerjüdischen Reformbewegung hin zur heidenchristlichen Großkirche (Öffnung für die Heidenmission und Verzicht auf die Beschneidung; Großstadtmission, weitere Geschichte des Judenchristentums) und damit der Entstehung von Judentum und Christentum als getrennten Religionen. 		

- LESEFASSUNG -

	<ul style="list-style-type: none"> – hat grundlegende Kenntnisse über die biblische Zeitgeschichte in den Zeiten, in denen die heiligen Schriften des Christentums entstanden sind, erworben – kann die biblische Zeit als Fundament, Vorgeschichte und formative Periode für vielfältige theologische Gedanken des frühen Christentums wahrnehmen und einordnen
Inhalte	<p>8.1 Geschichte der frühen Christenheit (Urkirche), z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entstehung, Konsolidierung und Entwicklung der Jerusalemer Urgemeinde bis zum ersten jüdischen Krieg – Verkündigung, Selbstverständnis und Gemeindeleben der Jerusalemer Urgemeinde – Fraktionen, Organisation, Gemeinde- und Sozialstruktur der Urgemeinde – interne und externe Konflikte – Die Anfänge des Christentums außerhalb Jerusalems (Damaskus, Antiochia, Rom, Alexandrien) – Die Öffnung für die beschneidungsfreie Heidenmission, der sog. Apostelkonvent – Die weitere Geschichte des Judentums im Kontext der Reorganisation des Judentums nach der Tempelzerstörung – Die sog. „Trennung der Wege“ von Judentum und Christentum <p>8.2 Biblische Zeitgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> – die doppelte Vorgeschichte Israels (Erzelter und Ägypten) – Exodus - Sinai; Landnahme – Richterzeit – Entstehung der Monarchie unter Saul; David und Salomo – die Zeit der getrennten Reiche Israel und Juda – babylonisches Exil; nachexilische Zeit der Perserherrschaft – Palästina unter griechischer Oberherrschaft: Hellenismus und Frühjudentum – Palästina unter römischer Oberherrschaft: jüdische Religionsparteien – Erster Jüdischer Krieg und Bar-Kochba-Aufstand
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	<p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF</p> <p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Keine</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

- LESEFASSUNG -

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA09		
Modultitel	Exegetische Vertiefung Altes Testament		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (09.1: WiSe; 09.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	09.1 Exegese einer alttestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Alten Testaments	30	2
Seminar	09.2 Exegese einer alttestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Alten Testaments	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.	ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten	
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 09.1 und in 09.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die/der Studierende – besitzt vertiefte Kompetenzen auf dem Feld des Alten Testaments und seiner Wirkungsgeschichte. – hat über Modul 4.2 hinausgehend weitere theologische Grundthemen (z.B. Erwählung Israels; Bundestheologie; Prophetie; Weisheit; Apokalyptik) der alttestamentlichen Schriften kennengelernt. – wird zur exemplarischen Analyse wie Interpretation einer alttestamentlichen Schrift oder eines alttestamentlichen Themas befähigt und ist in der Lage, die dabei gewonnenen Kompetenzen auf die Auslegung anderer Schriften oder die Erfassung anderer Themen des alttestamentlichen Bibelkanons anzuwenden.		
Inhalte	Analyse und Interpretation alttestamentlicher Schriftkorpora (z.B. Genesis, Hiob, Psalmen; ausgewählte Prophetenbücher),		

- LESEFASSUNG -

	Beschäftigung mit zentralen Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Schöpfung, Erwählung, Prophetie; Messiaserwartung) und/oder Beschäftigung mit der Geschichte, Archäologie und Religionsgeschichte des antiken Israel, und/oder Beschäftigung mit der Hermeneutik und Rezeptionsgeschichte alttestamentlicher Themen
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA10		
Modultitel	Exegetische Vertiefung Neues Testament		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (10.1: WiSe; 10.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	10.1 Exegese einer neutestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Neuen Testaments	30	2
Seminar	10.2 Exegese einer neutestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Neuen Testaments	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung. Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.	ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten	
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 10.1 und in 10.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die/der Studierende – besitzt vertiefte Kompetenzen auf dem Feld des Neuen Testaments und seiner Wirkungsgeschichte. – hat über Modul 4.2 hinausgehend weitere theologische Grundthemen (z.B. Wunder, Gleichnisse, Taufe, Abendmahl, Deutungen des Todes Jesu) der neutestamentlichen Schriften kennengelernt. – wird zur exemplarischen Analyse wie Interpretation einer neutestamentlichen Schrift oder eines neutestamentlichen Themas befähigt und ist in der Lage, die dabei gewonnenen Kompetenzen auf die Auslegung anderer Schriften oder die Erfassung anderer Themen des neutestamentlichen Bibelkanons anzuwenden.		
Inhalte	Analyse und theologische Interpretation einer neutestamentlichen Schrift, z.B.		

- LESEFASSUNG -

	<ul style="list-style-type: none"> - eines der neutestamentlichen Evangelien - der Apostelgeschichte des Lukas - eines Briefs aus der Paulusbriefsammlung (inkl. Hebräerbrief) od. dem Corpus der Katholischen Briefe - der Offenbarung des Johannes <p>und/oder Beschäftigung mit Grundthemen des Neuen Testaments</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biographie und theologisches Denken des Apostels Paulus - Geschichte und Theologiegeschichte des Urchristentums - Thematische Querschnitte durch die neutestamentlichen Schriften - Rezeptionsgeschichte neutestamentlicher Themen
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA11		
Modultitel	Systematisch-theologische Vertiefung		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (11.1: WiSe; 11.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	11.1 Zentrales Thema christlicher Theologien II	30	2
Seminar	11.2 Zentrales Thema christlicher Theologien III	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung in Form von:</p> <p>Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>ca. 12-16 Seiten</p> <p>ca. 25-45 Minuten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 11.1 und in 11.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen vertiefte systematisch-theologische Kenntnisse, indem sie zentrale Themen christlicher Theologie im Horizont des Ganzen des Glaubens reflektiert haben. - verfügen über die Kompetenz, in einer Modulprüfung eine exemplarische Frage- bzw. Problemstellung aus dem Bereich der Systematischen Theologie eigenständig zu behandeln. 		
Inhalte	<p>Zentrale Themen christlicher Theologie (u.a. Schöpfung; Gotteslehre; Christologie; Trinität; Rechtfertigung und Erlösung; Eschatologie) unter Berücksichtigung konfessionell unterschiedlicher Sehweisen und ausgewählte systematisch-theologische Entwürfe aus beiden großen christlichen Konfessionen (z.B. Karl Barth; Paul Tillich; Karl Rahner; Joseph Ratzinger).</p>		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	<p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF</p> <p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF</p>		

- LESEFASSUNG -

Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA12		
Modultitel	Christliches Leben in der Gegenwart		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (12.1: WiSe; 12.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen-Größe	SWS
Seminar	12.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs II	30	2
Seminar	12.2 Gegenwartsfragen in theologischer Perspektive	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung in Form von:</p> <p>Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>ca. 12-16 Seiten</p> <p>ca. 25-45 Minuten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 12.1 und in 12.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben –vertiefte Kenntnisse christlicher Ethik und deren Relevanz für den gesellschaftlichen Diskurs gewonnen. – sind in der Lage, konfessionell unterschiedliche Positionen der ethischen Urteilsbildung zu Konfliktthemen (z.B. Schwangerschaftsabbruch; Homosexualität; Ehescheidung) zu benennen und sich ein eigenes Urteil zu bilden. – verfügen über die Kompetenz, in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der christlichen Ethik Perspektiven gesellschaftlichen Handelns zu entwickeln. 		
Inhalte	<p>Aktuelle, in der Gesellschaft kontrovers diskutierte Themenfelder der Sozialethik (z.B. Medizinethik und Bioethik; Sexualethik; Verhältnis zum Staat; Gewalt und Gewaltverzicht; Schwangerschaftsabbruch; Sterbehilfe) aus christlicher Perspektive</p>		

- LESEFASSUNG -

	Zentrale gesellschaftliche Herausforderungen (z.B. Migration; Globalisierung; Klimawandel; Umweltschutz) in theologischer Perspektive; Reflexion gesellschaftlich relevanter Themenfelder (z.B. soziale Gerechtigkeit; Altersarmut; Religion und Gewalt) im Horizont der christlichen Tradition und Wertebildung
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA13		
Modultitel	Religionspädagogische Vertiefung		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (13.1: WiSe; 13.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	13.1 Einführung in die Religionspädagogik	30	2
Seminar	13.2 Themen gegenwärtiger religionspädagogischer Forschung	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 13.1 und in 13.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Geschichte, der zentralen Anliegen und der Praxisfelder der Religionspädagogik. Sie verstehen die Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft und können mit ihnen situationsgerecht argumentieren. Sie kennen elementare Formen religiösen Lehrens und Lernens und finden einen eigenen Zugang zu diesen Formen. Sie haben ein vertieftes Verständnis religiösen Lernens in einer modernen Gesellschaft an einem exemplarischen Thema der aktuellen religionspädagogischen Forschung gewonnen.</p>		
Inhalte	<p>Kernfragen der Religionspädagogik; Biographien und Konzepte einflussreicher Religionspädagoginnen und Religionspädagogen; Ziele, Inhalte und Methoden religiöser Bildung;</p> <p>Religionssoziologische Grundkenntnisse: Verhältnis von Religion, Kirche, Glaube, Gesellschaft; soziale Voraussetzungen von Religion; Einfluss von Religion auf Gesellschaften</p>		

- LESEFASSUNG -

	<p>Analyse der Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft;</p> <p>Grundformen religiösen Lehrens und Lernens vor dem Hintergrund des Prozesses der Säkularisierung;</p> <p>Theologische und bildungstheoretische Begründungen biblischen Lernens;</p> <p>Exemplarisches Thema aktueller religionspädagogischer Forschung</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	<p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF</p> <p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Keine</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2	
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	<p>Ja: <input type="checkbox"/></p> <p>Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/></p> <p>Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/></p> <p>Nein: <input checked="" type="checkbox"/></p>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	<p>Ja: <input type="checkbox"/></p> <p>Nein: <input checked="" type="checkbox"/></p>	
Besonderheiten		

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA14		
Modultitel	Weltreligionen und interreligiöse Bildung		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (14.1: WiSe; 14.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	14.1 Weltreligionen (Schwerpunkt Judentum oder Islam)	30	2
Seminar	14.2 Interreligiöse Bildung und Religion	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 14.1 und in 14.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundzüge des Judentums oder des Islam und haben Einsicht in die spezifische Lebenslage der betreffenden Weltreligion in einer europäischen Gesellschaft gewonnen. Sie können elementare Prinzipien interkultureller Bildung und zentrale Modelle interreligiösen Lernens benennen und unterscheiden. Sie verfügen im Blick auf die abrahamitischen Weltreligionen über die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Sie besitzen Urteils- wie Handlungskompetenz in multireligiösen Kontexten und im Blick auf die plurale Migrationsgesellschaft. Sie kennen gängige antijüdische und islamophobe Stereotype und können dazu Stellung beziehen.</p>		
Inhalte	<p>Geschichte und Glaubensvorstellungen des Judentums oder des Islam;</p> <p>Hintergrund und Bedeutung der zentralen jüdischen oder muslimischen Feste und Feiertage;</p>		

- LESEFASSUNG -

	Herausforderungen jüdischen oder muslimischen Lebens in einer europäischen Gesellschaft; Elementare Konzepte interkultureller Bildung; Zentrale Modelle interreligiösen Lernens unter Fokussierung auf die abrahamitischen Weltreligionen
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBA15		
Modultitel	Bachelorarbeit		
Pflicht/Wahlpflicht	s. Artikel 3 § 8 Absatz 3 FPO-B CT		
Moduldauer	1 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	-		
Präsenzstudium	-		
Selbststudium	270 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Bachelorarbeit	40 Seiten/ 15.000 Wörter	
Studienleistungen	-		
Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Kandidatin/der Kandidat in der Lage ist, ein Thema aus dem Bereich CT innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht in schriftlicher Form darzustellen (Kompetenzen: Themenfindung; Präzisierung der Fragestellung; Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens; Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms; Redaktion des Textes).		
Inhalte	Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gewählten Thema. Das Thema der Bachelorarbeit soll an die Inhalte eines Moduls oder Modulelements des Kernfachs CT anknüpfen.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF		
Voraussetzungen für die Teilnahme	vgl. § 11 PHIL-FPO-B.		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung.		

- LESEFASSUNG -

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Einmal		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

- LESEFASSUNG -

Anlage 8: Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden, gemäß Artikel 5¹

Bei Verwendung des Moduls in verschiedenen (Teil-)Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-)Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

Nr.	1CTBAEX01		
Modultitel	Die christliche Religion – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (01.1: WiSe; 01.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	01.1 Einführung in die katholische bzw. evangelische Theologie	30	2
Seminar	01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung	30	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 01.1 und 01.2 sowie eine benotete Studienleistung in 01.1 oder 01.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Der /die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – ist in der Lage, sich auf vielfältige Weise theologische Information zu verschaffen, zu systematisieren und zu verarbeiten. – kennt Namen bedeutsamer Theologinnen und Theologen und Themen zentraler Inhalte der katholischen bzw. evangelischen Dogmatik. – kann Chancen und Probleme einer rationalen Verantwortung des Glaubens partiell darlegen und erörtern. – hat ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Interpretation von theologischen Lehren entwickelt – hat einen ersten Einblick in die Vielfalt christlicher Konfessionen (katholische Kirche; evangelische Kirchen; orthodoxe Kirchen; Freikirchen) und ökumenischer Bemühungen gewonnen. 		

- LESEFASSUNG -

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Zentrale Themen katholischer bzw. evangelischer Dogmatik unter Mitberücksichtigung interkonfessionell kontroverser Sichtweisen – Möglichkeiten und Grenzen einer rationalen Verantwortung des Glaubens – Entstehung und Interpretation von theologischen Positionen und Lehrsätzen in den christlichen Konfessionen – Pluralität christlicher Konfessionen und Ökumene
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX02		
Modultitel	Kirchen- und Theologiegeschichte – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (02.1: WiSe; 02.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	02.1 Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte I	30	2
Seminar	02.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I	30	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 02.1 und in 02.2 sowie eine benotete Studienleistung in 02.1 oder 02.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in einem zentralen Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte und sind sich der historischen Gewordenheit christlichen Glaubens, Denkens und Handelns bewusst. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse einer zentralen Epoche der Christenheit sowie einen ersten Einblick in die wesentliche Prägung der europäischen Kultur durch die christliche Tradition. Sie können kontroverse Glaubensvorstellungen, die zu den großen Kirchentrennungen führten, benennen und eigenständig bewerten.</p>		
Inhalte	<p>03.1: Eine Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte (Alte Kirche; Mittelalter; Reformationsgeschichte; Neuzeit)) mit ihren zentralen geschichtlichen wie theologischen Entwicklungen und ihren maßgeblichen historischen Gestalten</p> <p>03.2: Ein zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der christlichen Existenz in Staat und Gesellschaft, der großen theologischen Gestalten) in ökumenischer Perspektive</p>		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale		
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Keine</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>		

- LESEFASSUNG -

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.
---	-------------------------------

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX03		
Modultitel	Die Wurzeln des Christentums – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1-2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (03.1: SoSe; 03.2: SoSe/WiSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	03.1 Einführung in die Bibel	30	2
Seminar	03.2 Exemplarische Themen des AT oder NT	30	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 03.1 und in 03.2, sowie eine benotete Studienleistung in 03.1 oder 03.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Der/die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – ist in der Lage, über Aufbau, Bestand und Entstehung des jüdischen wie des christlichen Bibelkanons Rechenschaft abzugeben – kann interkonfessionell kontroverse biblische Themen (z. B. Umfang des Alten Testaments; Mariologie; Rolle des Petrus für die Kirche) benennen und eigenständig bewerten. – hat grundlegende Texte der christlichen Bibel kennengelernt, die für die europäische Geistes- und Kulturgeschichte von großer Bedeutung sind. – kann die biblischen Schriften als historische Quellen, als heilige Texte von Weltreligionen sowie als Kulturgut wahrnehmen. – kann theologische Zentralthemen der alttestamentlichen und neutestamentlichen Schriften (z.B. Schöpfung, Exodus, Kult, Psalmen, Gleichnisse, Passion Christi) in ihrem historischen Kontext und ihrer Gegenwartsbedeutung erschließen. – verfügt über die exemplarische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem biblischen Thema, einer biblischen Textgruppe oder einem biblischen Autor exegetisch-hermeneutische Urteils-kompetenz 		

- LESEFASSUNG -

	<ul style="list-style-type: none"> - ist in der Lage, biblische Texte in ihren zeitgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen und wissenschaftlich auszulegen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische historische, literarische und theologische Erarbeitung eines biblischen Themas vor dem Hintergrund seines zeitgeschichtlichen Kontextes (Geschichte Israels bzw. Geschichte des frühen Christentums) - Grundkenntnisse in den biblischen Einleitungswissenschaften (Altes und Neues Testament) - Bibelkundliche, historische und theologische Einführung in zentrale Texte und Textgruppen des AT und des NT - Konfessionell kontroverse Themen aus dem Bereich der Bibelwissenschaft
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Keine</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX04		
Modultitel	Zentrale Inhalte christlicher Theologien – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1-2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (04.1: WiSe; 04.2: WiSe/SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Eines der Modulelemente muss aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie und das andere aus dem Lehrangebot des Faches Katholische Theologie gewählt werden.			
Seminar	04.1 Vorstellungen von Gott und/oder Jesus Christus	30	2
Seminar	04.2 Zentrales Thema christlicher Theologien I	30	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 04.1 und in 04.2 sowie eine benotete Studienleistung in 04.1 oder 04.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Konzepte und Argumentationsmuster im Bereich der Gotteslehre und / oder der Christologie und können diese mit modernen Fragestellungen verbinden. Sie verfügen über vertiefte systematisch-theologische Urteilskompetenzen, indem sie ein zentrales Thema christlicher Theologie unter Berücksichtigung konfessionell unterschiedlicher Sehweisen im Horizont des Ganzen des Glaubens reflektiert haben.		
Inhalte	Grundfragen und Konzeptionen der Gotteslehre (u.a. Horizonte und Implikationen des Gottesbegriffs; Grundlagen christlicher Gotteslehre in philosophischem Kontext; Tragfähigkeit von Gottesbeweisen) und / oder der Christologie (u.a. Verhältnis von göttlicher und menschlicher Natur Jesu Christi; Kreuzes- und Erlösungschristologie; Christologie im Kontext der Trinitätslehre) Ein zentrales Thema christlicher Theologie (z.B. Schöpfung; Gotteslehre; Christologie; Trinität; Rechtfertigung und Erlösung; Eschatologie) in seiner konfessionellen Vielfalt		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine		

- LESEFASSUNG -

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.
--	-------------------------------

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX05		
Modultitel	Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (05.1: WiSe; 05.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	05.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs	30	2
Seminar	05.2 Religion in Gesellschaft und Kultur	30	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 05.1 und in 05.2 sowie eine benotete Studienleistung in 05.1 oder 05.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – besitzt (auch exemplarisch) Kenntnis der Grundzüge christlicher Ethik und hat sie im Blick auf ihre Wechselwirkungen zum gesellschaftlichen Diskurs reflektiert – ist in der Lage, relevante Gegenwartsfragen unter Einbeziehung zentraler Konzeptionen oder Positionen der katholischen wie evangelischen Ethik theologisch wahrzunehmen und zu beurteilen. – hat Verflechtungen der abendländischen Geschichte mit dem Sinnsystem Religion erkannt und die Fähigkeit erworben, jüdisch-christliche Einflüsse auf die europäische und westliche Kultur wahrzunehmen und auf ihre Relevanz und Wechselwirkung hin zu reflektieren 		
Inhalte	<p>Grundfragen christlicher Ethik (u.a. Begründungen der Ethik; Verhältnis von Glaube und Werken; Relevanz biblischer Aussagen für die heutige ethische Urteilsbildung) und konkrete Themenfelder der Sozialethik unter Berücksichtigung interkonfessionell kontroverser Zugänge</p> <p>Einflüsse jüdisch-christlicher Religion in Staat, Kultur, Kunst und Gesellschaft (z.B. Beziehung zwischen Bergpredigt und politischer Ethik; Rezeption biblischer Motive in der modernen Literatur und der bildenden Kunst)</p>		

- LESEFASSUNG -

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX06		
Modultitel	Kirchengeschichtliche Vertiefung – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (06.1: WiSe; 06.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	06.1 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte II	30	2
Seminar	06.2 Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte II	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 06.1 und in 06.2, sowie eine benotete Studienleistung in 06.1 oder 06.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrscht die Arbeitsweisen der Disziplin Kirchengeschichte unter Verknüpfung methodischer und inhaltlicher Schwerpunktsetzungen - besitzt ein vertieftes Wissen über kirchengeschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge eines weiteren ausgewählten kirchen- bzw. theologiegeschichtlichen Themenschwerpunktes bzw. regionalen Schwerpunktes sowie einer weiteren ausgewählten Epoche. 		
Inhalte	<p>Komplexes Erfassen und Verknüpfen zentraler Aspekte eines weiteren zentralen Themas der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der christlichen Existenz in Staat und Gesellschaft, der großen theologischen Gestalten) und einer weiteren Epoche (Alte Kirche; Mittelalter; Reformationsgeschichte; Neuzeit) in kirchen- und theologiegeschichtlicher Perspektive.</p>		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale		
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Keine</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.		

- LESEFASSUNG -

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX07		
Modultitel	Zeitgeschichtlicher Rahmen der biblischen Schriften – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (07.1: WiSe; 07.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	07.1 Geschichte der frühen Christenheit (Urkirche)	30	2
Seminar	07.2 Biblische Zeitgeschichte	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 07.1 und in 07.2 sowie eine benotete Studienleistung in 07.1 oder 07.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – hat grundlegende Kenntnisse über die Entstehung und die Entwicklung des Christusglaubens innerhalb Israels (bzw. der Kirche innerhalb des Judentums), vor allem in Jerusalem („Urgemeinde“) erworben. – kennt die entscheidenden Personen der frühen Christentums-geschichte und kann deren theologische Positionen (Petrus und die Zwölf, Jakobus der Herrenbruder und die Familie Jesu, Stephanus, Philippus und die sog. „Hellenisten“, Barnabas, Paulus usw.) einordnen – kennt die entscheidenden Etappen der Entwicklung von einer innerjüdischen Reformbewegung hin zur heidenchristlichen Großkirche (Öffnung für die Heidenmission und Verzicht auf die Beschneidung; Großstadtmission, weitere Geschichte des Judentums) und damit der Entstehung von Judentum und Christentum als getrennten Religionen. – hat grundlegenden Kenntnisse über die biblische Zeitgeschichte in den Zeiten, in denen die heiligen Schriften des Christentums entstanden sind, erworben – kann die biblische Zeit als Fundament, Vorgeschichte und formative Periode für vielfältige theologische Gedanken des frühen Christentums wahrnehmen und einordnen 		

- LESEFASSUNG -

Inhalte	<p>7.1 Geschichte der frühen Christenheit (Urkirche), z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entstehung, Konsolidierung und Entwicklung der Jerusalemer Urgemeinde bis zum ersten jüdischen Krieg – Verkündigung, Selbstverständnis und Gemeindeleben der Jerusalemer Urgemeinde – Fraktionen, Organisation, Gemeinde- und Sozialstruktur der Urgemeinde – interne und externe Konflikte – Die Anfänge des Christentums außerhalb Jerusalems (Damaskus, Antiochia, Rom, Alexandrien) – Die Öffnung für die beschneidungsfreie Heidenmission, der sog. Apostelkonvent – Die weitere Geschichte des Judentums im Kontext der Reorganisation des Judentums nach der Tempelzerstörung – Die sog. „Trennung der Wege“ von Judentum und Christentum <p>7.2 Biblische Zeitgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> – die doppelte Vorgeschichte Israels (Erzelter und Ägypten) – Exodus - Sinai; Landnahme – Richterzeit – Entstehung der Monarchie unter Saul; David und Salomo – die Zeit der getrennten Reiche Israel und Juda – babylonisches Exil; nachexilische Zeit der Perserherrschaft – Palästina unter griechischer Oberherrschaft: Hellenismus und Frühjudentum – Palästina unter römischer Oberherrschaft: jüdische Religionsparteien – Erster Jüdischer Krieg und Bar-Kochba-Aufstand
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Keine</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX08		
Modultitel	Exegetische Vertiefung Altes Testament – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (08.1: WiSe; 08.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	08.1 Exegese einer alttestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Alten Testaments	30	2
Seminar	08.2 Exegese einer alttestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Alten Testaments	30	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 08.1 und in 08.2 sowie eine benotete Studienleistung in 08.1 oder 08.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – besitzt vertiefte Kompetenzen auf dem Feld des Alten Testaments und seiner Wirkungsgeschichte. – hat über Modul 4.2 hinausgehend weitere theologische Grundthemen (z.B. Erwählung Israels; Bundestheologie; Prophetie; Weisheit; Apokalyptik) der alttestamentlichen Schriften kennengelernt. <p>wird zur exemplarischen Analyse wie Interpretation einer alttestamentlichen Schrift oder eines alttestamentlichen Themas befähigt und ist in der Lage, die dabei gewonnenen Kompetenzen auf die Auslegung anderer Schriften oder die Erfassung anderer Themen des alttestamentlichen Bibelkanons anzuwenden.</p>		
Inhalte	<p>Analyse und Interpretation alttestamentlicher Schriftkorpora (z.B. Genesis, Hiob, Psalmen, ausgewählte Prophetenbücher), Beschäftigung mit</p> <p>zentralen Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Schöpfung, Erwählung, Prophetie; Messiaserwartung) und/oder</p> <p>Geschichte, Archäologie und Religionsgeschichte des antiken Israel, und/oder</p> <p>Beschäftigung mit der Hermeneutik und Rezeptionsgeschichte alttestamentlicher Themen</p>		

- LESEFASSUNG -

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX09		
Modultitel	Exegetische Vertiefung Neues Testament – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (09.1: WiSe; 09.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	09.1 Exegese einer neutestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Neuen Testaments	30	2
Seminar	09.2 Exegese einer neutestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Neuen Testaments	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 09.1 und in 09.2 sowie eine benotete Studienleistung in 09.1 oder 09.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – besitzt vertiefte Kompetenzen auf dem Feld des Neuen Testaments und seiner Wirkungsgeschichte. – hat über Modul 3.2 hinausgehend weitere theologische Grundthemen (z.B. Wunder, Gleichnisse, Taufe, Abendmahl, Deutungen des Todes Jesu) der neutestamentlichen Schriften kennengelernt. – wird zur exemplarischen Analyse wie Interpretation einer neutestamentlichen Schrift oder eines neutestamentlichen Themas befähigt und ist in der Lage, die dabei gewonnenen Kompetenzen auf die Auslegung anderer Schriften oder die Erfassung anderer Themen des neutestamentlichen Bibelkanons anzuwenden. 		
Inhalte	<p>Analyse und theologische Interpretation einer neutestamentlichen Schrift, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> – eines der neutestamentlichen Evangelien – der Apostelgeschichte des Lukas – eines Briefs aus der Paulusbriefsammlung (inkl. Hebräerbrief) od. dem Corpus der Katholischen Briefe – der Offenbarung des Johannes 		

- LESEFASSUNG -

	und/oder Beschäftigung mit Grundthemen des Neuen Testaments <ul style="list-style-type: none">– Biographie und theologisches Denken des Apostels Paulus– Geschichte und Theologiegeschichte des Urchristentums– Thematische Querschnitte durch die neutestamentlichen Schriften– Rezeptionsgeschichte neutestamentlicher Themen
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX10		
Modultitel	Systematisch-theologische Vertiefung – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (10.1: WiSe; 10.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	10.1 Zentrales Thema christlicher Theologien II	30	2
Seminar	10.2 Zentrales Thema christlicher Theologien III	30	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 10.1 und in 10.2 sowie eine benotete Studienleistung in 10.1 oder 10.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen vertiefte systematisch-theologischen Kenntnisse, indem sie zentrale Themen christlicher Theologie im Horizont des Ganzen des Glaubens reflektiert haben - verfügen über die Kompetenz, in einer Modulprüfung eine exemplarische Frage- bzw. Problemstellung aus dem Bereich der Systematischen Theologie eigenständig zu behandeln. 		
Inhalte	<p>Zentrale Themen christlicher Theologie (u.a. Schöpfung; Gotteslehre; Christologie; Trinität; Rechtfertigung und Erlösung; Eschatologie) unter Berücksichtigung konfessionell unterschiedlicher Sehweisen und ausgewählte systematisch-theologische Entwürfe aus beiden großen christlichen Konfessionen (z.B. Karl Barth; Paul Tillich; Karl Rahner; Joseph Ratzinger).</p>		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale		
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Keine</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.		

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX11		
Modultitel	Christliches Leben in der Gegenwart – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (11.1: WiSe; 11.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	11.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs II	30	2
Seminar	11.2 Gegenwartsfragen in theologischer Perspektive	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 11.1 und in 11.2 sowie eine benotete Studienleistung gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse christlicher Ethik und deren Relevanz für den gesellschaftlichen Diskurs gewonnen. - sind in der Lage, konfessionell unterschiedliche Positionen der ethischen Urteilsbildung zu Konfliktthemen (z. B. Schwangerschaftsabbruch; Homosexualität; Ehescheidung) zu benennen und sich ein eigenes Urteil zu bilden - verfügen über die Kompetenz, in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der christlichen Ethik Perspektiven gesellschaftlichen Handelns zu entwickeln. 		
Inhalte	<p>Aktuelle, in der Gesellschaft kontrovers diskutierte Themenfelder der Sozialethik (z.B. Medizinethik und Bioethik; Sexualethik; Verhältnis zum Staat; Gewalt und Gewaltverzicht; Schwangerschaftsabbruch; Sterbehilfe) aus christlicher Perspektive</p> <p>Zentrale gesellschaftliche Herausforderungen (z.B. Migration; Globalisierung; Klimawandel; Umweltschutz) in theologischer Perspektive; Reflexion gesellschaftlich relevanter Themenfelder (z.B. soziale Gerechtigkeit; Altersarmut; Religion und Gewalt) im Horizont der christlichen Tradition und Wertebildung</p>		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale		

- LESEFASSUNG -

Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX12		
Modultitel	Religionspädagogische Vertiefung – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (12.1: WiSe; 12.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	12.1 Einführung in die Religionspädagogik	30	2
Seminar	12.2 Themen gegenwärtiger religionspädagogischer Forschung	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 12.1 und in 12.2 sowie eine benotete Studienleistung in 12.1 oder 12.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Geschichte, der zentralen Anliegen und der Praxisfelder der Religionspädagogik. Sie verstehen die Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft und können mit ihnen situationsgerecht argumentieren. Sie kennen elementare Formen religiösen Lehrens und Lernens und finden einen eigenen Zugang zu diesen Formen. Sie haben ein vertieftes Verständnis religiösen Lernens in einer modernen Gesellschaft an einem exemplarischen Thema der aktuellen religionspädagogischen Forschung gewonnen.</p>		
Inhalte	<p>Kernfragen der Religionspädagogik; Biographien und Konzepte einflussreicher Religionspädagoginnen und Religionspädagogen; Ziele, Inhalte und Methoden religiöser Bildung;</p> <p>Religionssoziologische Grundkenntnisse: Verhältnis von Religion, Kirche, Glaube, Gesellschaft; soziale Voraussetzungen von Religion; Einfluss von Religion auf Gesellschaften</p> <p>Analyse der Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft;</p> <p>Grundformen religiösen Lehrens und Lernens vor dem Hintergrund des Prozesses der Säkularisierung;</p> <p>Theologische und bildungstheoretische Begründungen biblischen Lernens;</p>		

- LESEFASSUNG -

	Exemplarisches Thema aktueller religionspädagogischer Forschung
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen

- LESEFASSUNG -

Nr.	1CTBAEX13		
Modultitel	Weltreligionen und interreligiöse Bildung – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr (13.1: WiSe; 13.2: SoSe)		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	45 h		
Selbststudium	225 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	13.1 Weltreligionen (Schwerpunkt Judentum oder Islam)	30	2
Seminar	13.2 Interreligiöse Bildung und Religion	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 13.1 und in 13.2 sowie eine benotete Studienleistung in 13.1 oder 13.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundzüge des Judentums oder des Islam und haben Einsicht in die spezifische Lebenslage der betreffenden Weltreligion in einer europäischen Gesellschaft gewonnen. Sie können elementare Prinzipien interkultureller Bildung und zentrale Modelle interreligiösen Lernens benennen und unterscheiden. Sie verfügen im Blick auf die abrahamitischen Weltreligionen über die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Sie besitzen Urteils- und Handlungskompetenz in multireligiösen Kontexten und im Blick auf die plurale Migrationsgesellschaft. Sie kennen gängige antijüdische und islamophobe Stereotype und können dazu Stellung beziehen.</p>		
Inhalte	<p>Geschichte und Glaubensvorstellungen des Judentums oder des Islam;</p> <p>Hintergrund und Bedeutung der zentralen jüdischen oder muslimischen Feste und Feiertage;</p> <p>Herausforderungen jüdischen oder muslimischen Lebens in einer europäischen Gesellschaft;</p> <p>Elementare Konzepte interkultureller Bildung;</p> <p>Zentrale Modelle interreligiösen Lernens unter Fokussierung auf die abrahamitischen Weltreligionen</p>		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale		

- LESEFASSUNG -

Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

- LESEFASSUNG -

*1 Inhaltsverzeichnis, Artikel 3 § 8, § 9, § 12, Artikel 4, Anlage 1, Anlage 2 und Anlage 3 geändert durch die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (CT) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 22. April 2024, in Kraft getreten am 1. April 2024, beschlossen am 10. April 2024.